Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 25

Artikel: Aller Anfang ist schwer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die große Mode

Wie in der Mühle klappert es heut' auf Straßen und in den Gassen; wie Klapperstörche klappern die Leut', sie können's nicht unterlassen.

Das kommt vom Holz, vom Klapperholz, das man jetzt an den Füßen vergnüglich trägt und fast noch stolz, als wär' es nicht ein Müssen.

«Holz ist die große Mode heut!» So wird uns ja laut verkündet es hat der Schuh sich in uns'rer Zeit nun mit dem Holze verbündet.

Bald trägt den Holzschuh jedermann, wie längst ihn schon trägt die Jugend man machte halt stets, so gut man kann, rasch aus der Not eine Tugend.

Doch heute — sie kennt ja kein Gebot — nach neuester Methode macht man nun einfach aus der Not die neue, große Mode.

Die Holzsandalen sind hoch im Schwang es ist nicht zu bestreiten; und klappert es Tage und Nächte lang, so paßt das zu unsern Zeiten.

Manch eine Mühle läuft heute ja leer; wohl kann sie noch tüchtig klappern, doch Mehl, das mahlt sie schon lange nicht mehr, 's ist alles nur Klappern und Plappern.

El Hi



"Und da hänzi Bohne aapflanzt?" "Nei Gummibäum für Veloschlüüch!"

Aller Anfang ist schwer

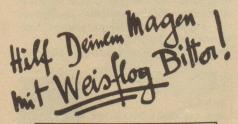
«Wie ist denn Deiner Frau das erste selbstzubereitete Essen gelungen?»

«Freund, frag' nicht. Sogar das Kochbuch ist angebrannt!»

Die Meldung vom rationierten Bärendreck

war eine Ente. Bärendreck ist seit 2000. Jahren unrationiert. Der Wahn des Wappentiers in unserer Nr. 23 ist also unbegründet, umsomehr, als Bärendreck aus reinstem Süßholzsaft besteht.

Das Opfer einer Falschmeldung: Bö.



im Sommer gespritzt mit Syphon erfrischend und bekömmlich.







Als Reiselektüre den Nebelspalter



Bezugsquellen-Nachweis:
W. FRUTIGER, Fabrikation u. Vertrieb, AARAU

Bahnhof-Buffet Romanshorn

Bekannt für gute Küche und Keller. Ausschank der Wädenswiler Spezialbiere. Telephon 163 F. Baggenstoß.



